

	<p>Objekt: Sesterz des Nero mit Darstellung des Hafens von Ostia</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Kunstkammer der Herzöge von Württemberg, Münzkabinett, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen</p> <p>Inventarnummer: MK 20763</p>
--	---

Beschreibung

Dieser Sesterz zeigt auf der Rückseite den Hafen von Ostia aus der Vogelperspektive. In der Mitte sind diverse ankernde Schiffe dargestellt, links mehrere große Gebäude mit Säulengängen. Rechts wird der Hafen von einer Brandungsmauer oder einer Anlegestelle begrenzt, oben steht ein Leuchtturm, den eine Statue bekrönt. Unten ist der liegende Flussgott Tiber dargestellt, der in der Linken einen Delphin und in der Rechten ein Ruder hält.

Wie schon Claudius vor ihm, ließ Nero den Hafen in Ostia mit einem sechseckigen Becken weiter ausbauen, der zu dieser Zeit der wichtigste Umschlagplatz im Römischen Reich war. Der Hafen wurde jedoch erst unter Trajan fertig gestellt. Dadurch erfuhr die Stadt Ostia im zweiten Jahrhundert ihre größte Blüte. Mit dieser Münze ließ sich Nero zum einen als Wohltäter und Förderer der Wirtschaft darstellen, wies zum anderen aber auch auf eben jenen durch seine Unterstützung verursachten wirtschaftlichen Erfolg hin.

[Delia Scheffer]

Grunddaten

Material/Technik: Bronze
Maße: D. 33,5 mm, G. 21,4 g

Ereignisse

Hergestellt wann 64-66 n. Chr.
wer

	wo	Rom
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Nero Claudius Caesar Augustus Germanicus (37-68)
	wo	

Schlagworte

- Hafen
- Münze
- Porträt
- Römische Kaiserzeit
- Schifffahrt
- Sesterz
- Zahlungsmittel

Literatur

- Mattingly, Harold und Sydenham, Edward Allen (1999): The Roman Imperial Coinage, Bd. I: From 31 BC to AD 69, bearbeitet von Carol Humphrey Vivian Sutherland. London, Nr. 178